



10. - 11. Mai 2007

Technische Akademie Wuppertal

Außeninstitut der RWTH Aachen, Kontaktstudien-Institut der Bergischen Universität Wuppertal

Arbeitsmedizin 2007

Ability und Disability - der Betriebsarzt als Gesundheitsmanager

■ **Moderation**

Ministerialrat

Dr. med. Thomas Giesen

■ **Termin**

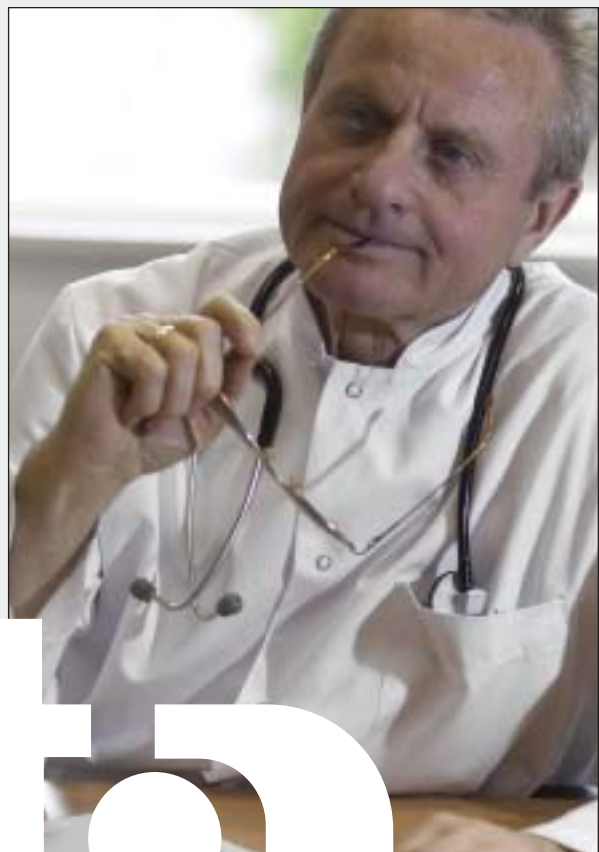
10. - 11. Mai 2007

■ **Ort**

Holiday Inn Köln,
Am Stadtwald

■ **Info**

Für die Veranstaltung wurden 15 Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.



■ Ability und Disability - der Betriebsarzt als Gesundheitsmanager

Erhalt und Förderung der Beschäftigungsfähigkeit der Erwerbstätigen sind die gesundheitspolitischen Ziele der Zukunft. Das Verhüten von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten mit allen geeigneten Mitteln hat den klassischen Arbeitsschutz gut 100 Jahre geprägt. Die immer noch hohe Zahl an derartigen Schadensfällen zeigt, dass hier die Anstrengungen der vergangenen Jahre nicht nachlassen dürfen. Jede Lärmschwerhörigkeit ist trotz intensiver Lärmbekämpfung immer noch eine Zuviel.

Das 21. Jahrhundert stellt aber an das Arbeitsleben weitere Anforderungen, die mit Begriffen wie Ability- und Disability-Management sowie Betriebliche Gesundheitsförderung umschrieben werden können. Dabei ist nicht daran gedacht, die Unternehmen, die Betriebe oder die Verwaltungen zu Wellnes-Tempeln umzufunktionieren und gar darüber die Wertschöpfung zu vernachlässigen. Es geht vielmehr um Erhalt und Nutzung von gesundheitlichen Ressourcen innovativer, motivierter und qualifizierter Mitarbeiter, die den wirtschaftlichen Erfolg im internationalen Wettbewerb garantieren und somit auch den eigenen Arbeitsplatz und die eigene Gesundheit sichern helfen.

Derartige unternehmenspolitische Ziele erfordern ein professionelles Gesundheitsmanagement, welches heute das als Global Player operierende Großunternehmen ebenso benötigt, wie der kleine oder mittelständische Handwerksbetrieb, um am Markt wettbewerbsfähig zu bleiben.

Diese Aufgabe wurde – wenn auch mit anderen Worten – dem Betriebsarzt bereits 1974 mit dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) zugewiesen. Er ist der Profi, er ist der Gesundheitsmanager. Und viele Kolleginnen und Kollegen sind dabei, dieses Rollenverständnis sichtbarer und deutlicher zu machen. Der vielfach beschriebene demographische Wandel und die damit unvermeidbar einhergehenden altersphysiologischen Abbauprozesse waren schon immer ein Thema der Betriebsärzte, wenn sie sich um die oft schwierige und zeitaufwendige Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der durch Alter oder Krankheit leistungsgewandelten Mitarbeiter gekümmert haben.

Entgegen dem Zeitgeist steht das in völligem Widerspruch zu dem in vielen Personalbüros und dem in der Werbung vorherrschenden Jugendwahn, wissen wir doch alle, dass der mittelalterliche Jungbrunnen den demographischen Wandel und seine Folgen nicht aufhalten konnte. Die Arbeitswelt braucht daher keine Gesundheitsapostel, die den Unternehmern und Politikern utopische Erwartungshaltungen suggerieren, sondern gut ausgebildete Ärztinnen und Ärzte mit arbeitsmedizinischer Fachkunde, die in Kenntnis der Arbeitswirklichkeit und mit der erforderlichen Boden-

haftung des erfahrenen Mediziners Leben und Gesundheit der Beschäftigten zum Wohle aller Beteiligten managen.

Das ärztliche Rüstzeug für diese anspruchsvolle Aufgabe will erlernt und immer wieder geübt werden. Auf dieser Tagung wird im Dialog mit Vertretern aus der praktischen Arbeit der Betriebs- und Werksärzte das komplexe Aufgabenfeld des Betriebsarztes, seine Aufgaben und seine Bedeutung in der modernen betrieblichen Gesundheitsvorsorge erläutert und diskutiert.

■ Leitung und Moderation

MinR. Dr. med. Thomas Giesen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales - BMAS, Bonn

■ Referenten

Dr. med. Elke Brinkmann, Hannover

Dr. med. Mathias Dietrich, Arbeitsmedizinischer Dienst Oldenburg e.V. – ADO, Oldenburg

Dr. med. Peter Egler, Consilius GmbH, Reinbeck

Dr. med. Gabriele Förster, Volkswagen AG, Baunatal

MinR. Dr. med. Thomas Giesen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales - BMAS, Bonn

Dr. med. Kay Großmann, Porsche AG, Stuttgart

Karl-Josef Keller, Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel, Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Universität Mainz, Mainz

Dr. jur. Friederich Mehrhoff, Hauptverwaltung der gewerblichen Berufsgenossenschaften – HVBG, St. Augustin

Dr. med. Ulrich Rogall, Hamburg

Dr. med. Gerd Schilling, Betriebsarzt der Universität Bonn, Bonn

Bernhard Stark, Technische Akademie Wuppertal e. V. - TAW, Bochum

Dr. med. Andreas Tautz, Ärztlicher Direktor – Gesundheitsmanagement Deutsche Post World Net, Bonn

■ **Programm**

Donnerstag, 10. Mai 2007

- 09.15 Uhr: **Begrüßung**
Bernhard Stark, Bochum
- 09.30 Uhr: **Der Betriebsarzt als Gesundheitsmanager – Einführung in die Thematik**
MinR. Dr. med. Thomas Giesen, Bonn
- 10.15 Uhr: **Kaffeepause**
- 10.45 Uhr: **Disability Management leistungsgewandelter Arbeitnehmer**
Dr. med. Kay Großmann, Stuttgart
- 11.30 Uhr: **Medizinische und berufliche Rehabilitation durch die Versicherungsträger (gUV, gKV, gRV, BA)**
Dr. jur. Friederich Mehrhoff, St. Augustin
- 12.15 Uhr: **Mittagessen**
- 13.30 Uhr: **Gesundheitsmanagement im Gesundheitswesen – Erfahrungen im Krankenhaus**
Dr. med. Gert Schilling, Bonn
- 14.15 Uhr: **Kaffeepause**
- 14.45 Uhr: **Gesundheitsförderung im Betrieb – Ersatz oder Ergänzung des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz**
Dr. med. Elke Brinkmann, Hannover
- 15.30 Uhr: **Umgang mit psychisch auffälligen Mitarbeitern**
Dr. med. Gabriele Förster, Kassel
- 16.15 Uhr: **Diskussion zu allen Themen**

Freitag, 11. Mai 2007

- 09.00 Uhr: **Quo Vadis Arbeitsmedizin - Herausforderungen an die ärztliche Weiterbildung und Fortbildung**
Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel, Mainz
- 09.45 Uhr: **Alternative Betreuungsmodelle nach BGV A2**
Dr. med. Mathias Dietrich, Oldenburg
- 10.15 Uhr: **Kaffeepause**
- 10.45 Uhr: **Erfahrungen mit der Bedarfsbetreuung nach BGV A2**
Dr. med. Peter Egler, Reinbeck
- 11.30 Uhr: **Gebührenordnung für Betriebsärzte – Abrechnung der Bedarfsbetreuung nach BGV A2**
Dr. med. Ulrich Rogall, Hamburg
- 12.15 Uhr: **Mittagessen**
- 13.30 Uhr: **Gesundheitsmanagement im Großbetrieb**
Dr. med. Andreas Tautz, Bonn
- 14.15 Uhr: **Kaffeepause**
- 14.30 Uhr: **Ability- und Disability-Management – Erwartungen der Unternehmen vom Betriebsarzt**
Karl-Josef Keller, Düsseldorf
- 15.15 Uhr: **Podiumsdiskussion und Schlusswort**
Alle Referenten, Vorsitz MinR. Dr. med. Thomas Giesen, Bonn
- 15.45 Uhr: **Ende der Tagung**



■ Tagungsorganisation

Tagungsleitung:
Bernhard Stark

Tagungsbüro:
Ute Obenlüneschloß

Anmeldung an:
Technische Akademie Wuppertal, Springorumallee 12,
44795 Bochum
Tel.: (0234) 4592-201, Fax: (0234) 4592-251
E-Mail: ols@taw.de

Veranstaltungsnummer: 334 000 0307

Übernachtung:

Falls Sie anlässlich der Tagung in Köln zu übernachten wünschen, haben wir für unsere Teilnehmer im Hotel Holiday Inn Köln - Am Stadtwald ein Zimmerkontingent vorbestellt. Unter dem Stichwort "Technische Akademie Wuppertal" können Sie dort bis zum 31.03.2007 eine Übernachtung zu Sonderkonditionen reservieren.

Teilnahmegebühr:

420,- Euro (mehrwertsteuerfrei), einschl. Mittagessen, Getränke und Pausenverpflegung an beiden Tagen

Anmeldung/Geschäftsbedingungen:

Anmeldung bitte schriftlich mit folgenden Angaben:
Veranstaltungsnummer/-titel, Teilnehmer: Name, Vorname, Titel, Stellung im Betrieb, Rechnungsanschrift: Firma/Behörde/Abteilung, Anschrift/Telefon/Telefax/E-Mail.

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Wir bitten, die Überweisung der Teilnehmergebühr erst nach Erhalt der Rechnung vorzunehmen. Eine Teilberechnung der Veranstaltunggebühr ist nicht möglich. Muss eine Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen kurzfristig abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Falle besteht für die TAW nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der evtl. bereits eingezahlten Teilnehmergebühr. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der TAW lediglich auf die Teilnehmergebühr. In Ausnahmefällen behält sich die TAW den Wechsel von Referenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich, spätestens eine Woche vor Seminarbeginn erfolgen. In diesem Fall wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- Euro erhoben. Bei Abmeldungen, die später eingehen, und bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung ist die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Maßgebend für die genannten Zeitpunkte ist der Posteingangsstempel der TAW.

Anmeldung/Faxvorlage

Fax: 02 34 / 45 92 - 251

Tagung Arbeitsmedizin 2007

Ability und Disability - der Betriebsarzt als Gesundheitsmanager, vom 10. - 11. Mai 2007

Veranstaltungs-Nummer: 334 000 0307

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung Arbeitsmedizin 2007 an.

Ich kann leider an der Tagung Arbeitsmedizin 2007 nicht teilnehmen, möchte aber über den nächsten Termin informiert werden.

Firma

Titel/Vor- und Nachname

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte an Fax 0234 / 45 92 - 251



Technische
Akademie Wuppertal e.V.
Weiterbildungszentrum Bochum
Springorumallee 12
44795 Bochum

www.taw.de